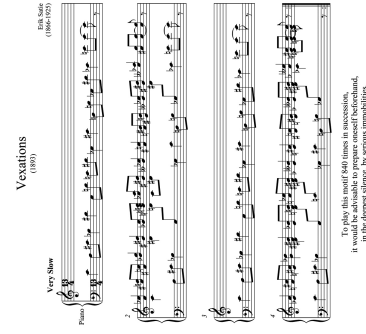


**Sa, 25.05.
bis
So, 26.05.**

**PUC Béla Bartók–Saal
Aufführungen:
Sa, 25.05., 16 Uhr bis
So, 26.05., 12 Uhr
Eintritt frei**

Vexations
(1913)



Very slow
ritardando

To play this work 869 times in succession,
in the deepest silence, by various amanubaians.

Mo, 27.05.

**PUC Béla Bartók–Saal
20 Uhr
Eintritt: 16,40 € / 14,20 €
Schüler/ Stud.: 6,50 €**



KONZERT

4. Kammermusik in Puchheim

"Kammer - Oper"

Dass Opernkomponisten, deren Werke zum Repertoire des Staatstheaters am Gärtnerplatz zählen, auch Kammermusik schreiben, zeigen wir hier an drei Beispielen: In Verdis Schaffen stellt das Streichquartett eine wunderbare Ausnahme dar, Rimski-Korsakow hat sein Quintett für Klavier und Bläser als anonymen Beitrag zum Wettbewerb im Konservatorium, an dem er selbst lehrte, eingereicht, und Cerha bestätigt im virtuoseren Klarinettenquintett von 2004 seinen Ruf als einer der führenden Komponisten der Gegenwart. Friedrich Cerha (*1926), Quintett für Klarinette, 2 Violinen, Viola und Violoncello Giuseppe Verdi (1813-1901), Quartett e-Moll für 2 Violinen, Viola und Violoncello Nikolai Rimski-Korsakow (1844-1908), Quintett B-Dur für Klavier, Flöte, Klarinette, Horn und Fagott

Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.

KONZERT – PERFORMANCE

"Vexations–Flexations"

20 Jahre PUC - 20 Stunden "Vexations - Flexations". Wir suchen Dich! Wir suchen Euch! We want you! Anlässlich des Jubiläums möchten wir von Samstag, den 25.05.2019 ab 16 Uhr bis Sonntag, den 26.05.2019, 12 Uhr zwanzig Stunden Musik („Vexations“ von Erik Satie mit Variationen und Musikaktionen auf verschiedenen Bühnen) präsentieren. Dafür suchen wir Musiker und Bands aller Genres, die Lust und Spaß haben dieses Mega-Ereignis mit uns zu gestalten. "Vexations" (1893) ist ein einseitiges, drei Zeilen langes Klavierstück des französischen Komponisten Erik Satie (1866–1925). Es ist gut spielbar und rhythmisch einfach. Noten werden von uns ausgegeben! Eine Weitergabe ist möglich. Im großen Saal entstehen auf zwei Bühnen, eingebettet in "Vexations", musikalische Vexierbilder in der Art eines klinglichen Kaleidoskops.

Solisten, kleine Ensembles, Bands, Chöre dürfen sich angesprochen fühlen um dieses Ereignis gemeinsam unvergesslich zu machen. Einzige Voraussetzung ist, dass Ihr mindestens 20 Minuten der Vexations von der Partitur abspielen könnt und/oder mindestens 20 Minuten lang Musik beibringt, die Eurem Musikstil entspricht und in irgendeiner Form Bezug nimmt auf Erik Satie (inhaltlich, formal, ideell, epochal...) Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2019, Das Anmeldeformular könnt ihr Euch unter www.puc-puchheim.de runterladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!

Veranstalter: Musikschule Puchheim und Stadt Puchheim

Fr, 31.05.

**PUC Béla Bartók–Saal
20 Uhr
Eintritt: 25,20 € / 20,80 €**



KABARETT

Luise Kinseher

Mamma Mia Bavaria! Wer mit Bayern klar kommt, kann auch Europa! Das neue Kabarettprogramm von Luise Kinseher beschäftigt sich mit einer Frage von globalem Ausmaß: Welche Bedeutung hat Bayern vom Weltraum aus betrachtet? Und welche Bedeutung hat das für die Welt? Bayern passt gerade mal auf einen moosgrünen Bierdeckel, der bei Google Earth schon mit drei Klicks im tiefen Einheitsblau des Planeten verschwindet. Die Bayern selbst sind dabei nichts weiter als ein exorbitant kleiner Teil des parasitären Menschchens unter dem die Erde bereits seit ca. 15 Millionen Jahren leidet und man müsste schon durch ein Mikroskop von immensen Ausmaß blicken, um irgendetwas anderes dabei zu entdecken. Luise Kinseher, bekannt als Mama Bavaria vom Nockherberg, kann das natürlich nicht auf sich sitzen lassen und hat sich für ihr aktuelles Kabarett solo in ein weit entferntes extraterrestrisches Observatorium inmitten ihres großen Herzens zurückgezogen und das mal an und für sich global betrachtet: Wie wirkt sich das bayerische Mantra "Mia san Mia" eigentlich auf eine Schafherde in Neuseeland aus? Stimmt es wirklich, dass bei jeder bayerischen Fahnenweihe im indischen Ozean ein Matrose stirbt? Und ist es wahr, dass in China eher ein Sack Reis umfällt, als dass ein Franke einen Maßkrug ext? Kommt der Islam aus der Yucca Palme oder fürchten wir uns vor Hirngespinnsten? Hat sich deshalb der Bayer seine "Heimat" nur ausgedacht? Mamma Mia Bavaria! Heimat ist da, wo es besonders weh tut! Regie: Beatrix Doderer

Veranstalter: Stadt Puchheim

puc
puchheimer kulturzentrum

Puchheimer Kulturzentrum PUC
Oskar-Maria-Graf-Str. 2
82178 Puchheim
Tel. 089/89 02 54 0
Fax 089/89 02 54 11
E-Mail: puc-kultur@puchheim.de
www.puc-puchheim.de



PUCHHEIM

20 JAHRE
puc

20
Jahre
PUC

Jubiläumveranstaltungen
Mai 2019



Alles unter einem Dach...



20 JAHRE
puc

Do, 02.05.
– So, 02.06.

PUC Galerie
Vernissage 02.05.2019 um 19 Uhr
Eintritt frei
geöffnet zu den Öffnungszeiten
des Kulturamtes



JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

„20 Jahre PUC“ von Oliver Jaist

In der Jubiläumsausstellung des Puchheimer Kulturcentrums PUC beleuchtet Oliver Jaist das Gebäude aus einer frischen Perspektive. Oliver Jaist arbeitet, nach seinen beruflichen Erfahrungen in renommierten Architektur- und Ingenieurbüros, seit 2012 als freischaffender Fotograf wobei er seinen Schwerpunkt in den Bereich der Architekturfotografie und Dokumentation, sowie dem kreativen Umgang durch das Medium der Fotografie im Kontext des gesellschaftlichen Wandels legte. Das einzigartige Konzept das hinter dem Kulturhaus steht, wird in dieser Ausstellung neu aufbereitet und mit einem multimedia-Konzept präsentiert. Der Künstler wird bei der Vernissage anwesend sein und jeder ist herzlich eingeladen. Die Vernissage ist der Auftakt für die Jubiläumsveranstaltungen zu „20 Jahre PUC“.

Veranstalter: Stadt Puchheim

Do, 09.05.
– So, 12.05.

PUC Wiese
Eintritt frei
Freikarten ab 23.11.2018 im PUC
Für Kinder ab 6 Jahren
und Erwachsene

Do, 09.05., 10 Uhr
(Schulvorstellung)
„Vom Fischer
und seiner Frau“

Fr, 10.05., 10 Uhr
(Schulvorstellung)
„Hänsel & Gretel“

Sa, 11.05., 17 Uhr
„Der Eisenhans“

So, 12.05., 15 Uhr
„Das Mädchen
ohne Hände“



Fr, 17.05.
So, 19.05.

PUC Béla Bartók–Saal
Eintritt: 20,80 € /17,50 €
Schüler/Stud.: 9,80 €
Auführungen:
Fr, 17.05., 20 Uhr
So, 19.05., 19 Uhr



Sa, 18.05.

PUC Béla Bartók–Saal
19 Uhr
Eintritt frei



Do, 23.05.

PUC Béla Bartók–Saal
20 Uhr
Eintritt: 20,80 € /17,50 €
Schüler/Stud.: 9,80 €



THEATERZIRKUS

Compagnie Nicole & Martin

Zum 20jährigen Jubiläum des Puchheimer Kulturcentrums PUC kommt die Compagnie Nicole & Martin aus der Schweiz mit Theater, Zirkus, Akrobatik und Poesie zu Besuch. Rund um das weiße Zelt auf der PUC-Wiese spürt man die Zirkusatmosphäre. Eine kleine Welt für sich mit den nostalgischen Zirkuswagen und den roten Fahrzeugen. Drinnen im Zelt wird Theater gespielt im Stile des "nouveau cirque". Es ist nicht Theater wie wir es kennen, aber auch kein reiner Zirkus. Es ist etwas von beidem. Nicole & Martin entföhren in eine Welt, in der sich Theater und Zirkus scheinbar mühelos vereinen. Bekannte Märchen, sie zeigen nur bearbeitete Märchen der Brüder Grimm, erhalten durch die Art, wie sie von ihnen präsentiert werden, ein neues Gesicht. Die Geschichten werden in einem bunten Gemisch aus Schauspiel, Musik, Gesang, Jonglage, Akrobatik und Tanz dargeboten, wodurch sie eine neue sehr poetische Dimension bekommen.

Anlässlich des 20. PUC-Geburtstags ist der Eintritt für diese Veranstaltungen frei. Es müssen jedoch Freikarten im Kulturamt im PUC abgeholt werden, was ab dem VVK-Beginn am 23.11.18 möglich ist. Abonnenten können ab 20.11.18 Freikarten erhalten. Nur mit diesen Freikarten wird am Veranstaltungstag Einlass gewährt. Es werden max. 5 Karten pro volljährige Person ausgegeben. Vergeben werden die Karten nach dem Prinzip "wer zuerst kommt". Reservierungen sind nicht möglich.

Veranstalter: Stadt Puchheim

PUCHHEIMER TASCHENOPER

„Rita“ – Gaetano Donizetti

15 Jahre Puchheimer Taschenoper - 20 Jahre PUC - 40 Jahre Kulturverein Puchheim e.V.! Zum Anlass dieser gleich drei Jubiläen im selben Jahr gibt es italienische Oper satt: "Rita" eine selten gespielte Oper von Gaetano Donizetti, die alle Zutaten einer italienischen Oper hat: furiose Arien, tolle Ensembles, einfach wundervolle Musik. Donizettis Oper erzählt von Rita (Silke Wenzel), der etwas rabiaten Besitzerin einer Gastwirtschaft, und von ihrem gehorsamen und ängstlichen Gatten Beppe (Markus Schmid), der von Rita manchmal geschlagen wird, wenn er nicht alles so macht, wie Rita sich das vorstellt. Diese war in erster Ehe mit Gasparo (Florian Dengler) unglücklich verheiratet, der wiederum Rita immer schlug und nun aber, zu Ritas Glück, als verschollen gilt. Wie in Opern so üblich, taucht dieser Gasparo aber plötzlich wieder auf. Wer wird nun letztendlich sein weiteres Leben an Ritas Seite verbringen? Gasparo oder Beppe? Sehen und hören sie selbst!

Es wirken mit: Silke Wenzel (Sopran), Markus Schmid (Tenor), Florian Dengler (Bariton) und das Puchheimer Taschenorchester: Saskia Ederle (Flöte), Johanna Sandhäger (Violine), David Jäger (Saxophon), Simon Japha (Akkordeon), Michael Sachs (Klavier), Helge Japha (Kontrabass), Sonja Lachenmayr (Musikalische Leitung) sowie Julian Degen (Licht und Technik), Michael Kaller (Regie).

Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.

TALKSHOW

Talk im PUC

Die Leitung des Kulturamtes Puchheim bittet Künstler und Veranstalter aus dem Programm des 2. Halbjahres 2019 auf die Bühne im PUC. Dort auf dem roten Sofa erzählen sie von ihren Vorhaben und geben Einblicke in ihre Kunst. Eine musikalische Talkshow mit Ausschnitten aus dem neuen Kulturprogramm.

Veranstalter: Stadt Puchheim

JAZZ AROUND THE WORLD

Renaud Garcia–Fons Trio

3. Etappe: Eine Hommage an Paris mit dem "Paganini des Kontrabasses". Gemeinsam mit seinem Trio kehrt der Kontrabass-Virtuose Renaud Garcia-Fons dem Mittelmeer den Rücken und richtet den Blick auf seine Heimatstadt Paris. Neue Kompositionen laden uns auf eine Traumreise durch den melodischen Charme von damals und dem lebendigen, kosmopolitischen Paris von heute ein: Walzer, Balladen, Jazz, klassische Musik und zeitgenössischer Groove. Dieser Spaziergang durch die Straßen von Paris wird begleitet von Renauds Bass, David Kentucky am Akkordeon und Stephan Caracci (Vibraphon, Perkussion), einem Ensemble aus Virtuosen und Poeten gleichermaßen. Von "Montmartre en courant" zu "Rue du Dragon" ist "Revoir Paris" die perfekte Melange aus Musik, Groove, Poesie und nostalgischen Klängen, die an die Worte von Charles Trenet erinnern. Der "paganini des Kontrabasses", Renaud Garcia-Fons, zählt zu den außergewöhnlichsten Musikern der Jazz- und Weltmusikszene. Er verfügt auch in höchsten Lagen über eine perfekte Intonation: Sein Anspruch, "auf dem Bass singen" zu wollen, ließ ihn eine beispiellose Virtuosität erlangen und zur Weltspitze aufsteigen. Seine musikalische Suche ließ ihn mit immer neuen Klängen experimentieren. Auch die Flamenco-Tradition fasziniert ihn bis heute. 2009 wurde er mit dem Solo Performing Award der International Society of Bassist (USA) ausgezeichnet, 2010 erhielt er den deutschen Echo Jazz-Preis.

Veranstalter: Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim